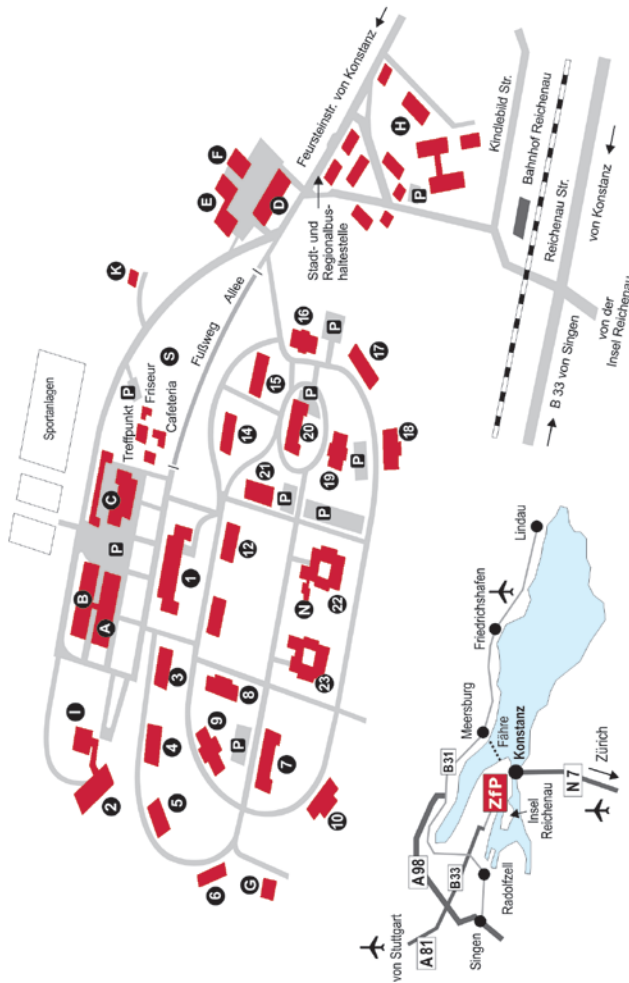




Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz



Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

Feursteinstr. 55
D - 78479 Reichenau

Tel.: 07531 977-0
Fax: 07531 977-570
info@zfp-reichenau.de
www.zfp-reichenau.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Seelos

Ein Unternehmen der Zfp-Gruppe Baden-Württemberg



Information
Ehrenamtliches
Engagement
im Zentrum für
Psychiatrie Reichenau

Das sind wir:

„Laienhelfer/innen“ sind Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit für andere Menschen einsetzen. Sie sind für Menschen verschiedenen Alters im Heimbereich oder in einer gerontopsychiatrischen Station des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) regelmäßig da.

Die „Laienhelfer/innen“ sind eine Gruppierung von Ehrenamtlichen im ZfP, die von den am ZfP tätigen Seelsorger/innen geleitet wird und sich mehrmals im Jahr zu Austausch, Fortbildung oder kulturellem Angebot trifft. Durch das persönliche Engagement und den persönlichen Kontakt bei Besuchen und Veranstaltungen im Haus sind schon viele herzliche und für beide Seiten sehr bereichernde Begegnungen zu Stande gekommen und entsprechende Beziehungen gewachsen.

Das suchen wir:

- Erwachsene jeden Alters, die ihr inneres Gleichgewicht gefunden haben und sich gerne für andere Menschen einsetzen,
- Menschen, die einen Teil ihrer Zeit gerne im Kontakt mit psychisch kranken Menschen bzw. alten Menschen verbringen möchten,
- Menschen, die aufgeschlossen dafür sind, sich herausfordern zu lassen und die mehr über sich selbst erfahren möchten,
- Menschen, die einen Vormittag oder einen Nachmittag (1-2 Stunden) in der Woche oder alle 14 Tage bzw. individuell regelmäßig Zeit haben, um ins ZfP zu gehen,
- Menschen, die nicht die professionelle Arbeit im Krankenhaus oder Heimbereich ersetzen, sondern diese sinnvoll ergänzen.

Das kann ihre Aufgabe sein:

- spazieren gehen,
- Märchen erzählen, vorlesen, spielen,
- musikalische Aktivitäten,
- freizeitsportliche Aktivitäten,
- individuelle Einzelbegleitungen, z.B. jemanden in die Stadt begleiten, mit jemandem Kunstausstellungen, Theater oder Konzerte besuchen, mit jemandem Lesen oder Schreiben üben,
- möglich wäre auch der Aufbau und die Organisation bzw. Durchführung einer „Kleiderstube“ im ZfP,
- und vielleicht ihr ganz individueller Vorschlag mit Ihren Fähigkeiten, die sie zur Verfügung stellen möchten,
- um einem Menschen zu zeigen:
Du bist mir wertvoll und wichtig.

Das bieten wir:

- Vorbereitung auf die Tätigkeit,
- Unterstützung und Begleitung sowohl übergreifend durch die Seelsorge am Zentrum für Psychiatrie Reichenau als auch durch die Hausleitungen oder die Station (d.h. je nach Einsatzort),
- Möglichkeit der Einzelbegleitung,
- Kontakte der „Laienhelfer/innen“ untereinander und Austausch von Problemen und Erfahrungen,
- ein bis zwei Fortbildungsabende pro Jahr (z.B. Vorträge über „Demenz“ oder Yoga- bzw. Entspannungsübungen),
- weitere Veranstaltungen, z.B. die jährliche Adventsfeier, ein jährlicher Ausflug mit kulturellem Anspruch und Einladungen zu besonderen Veranstaltungen des jeweiligen Hauses,

- die/der Ehrenamtliche ist in ihrer/seiner Tätigkeit durch das ZfP unfallversichert und kann Fahrtkosten-entschädigung beantragen,
- die Tätigkeit der „Laienhelfer/innen“ wird von der Klinik als sehr wesentlicher Beitrag zum Wohlbefinden der Patient/innen und Bewohner/innen und als wertvolle Ergänzung der professionellen Arbeit geschätzt.

So erreichen sie uns:

Wer Interesse an dieser vielfältigen und individuell gestaltbaren Tätigkeit hat, sich engagieren oder sich informieren möchte:

Evangelische Seelsorge im ZfP Reichenau

Pfarrerin Sabine Wendlandt

Tel.: 07531 977-485

s.wendlandt@zfp-reichenau.de

Katholische Seelsorge im ZfP Reichenau

Pastoralreferentin Sabine Tebel

Tel.: 07531 977-488

s.tebel@zfp-reichenau.de

Wir freuen uns auf Sie!



Sabine Wendlandt, Pfarrerin



Sabine Tebel, Pastoralreferentin